



Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom

Donnerstag, 27. Mai 2021, 20.00 Uhr

Mehrzweckhalle, Therwil

Vorsitz: Christoph A. Bieri

Anwesend: Felix Heinis
Philipp Grimm
Esther Feehan

Entschuldigt: Christine Brodbeck

Total 46 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

Protokoll: Bea Steffen

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 27. November 2020

2. Erläuterungen und Genehmigung der Rechnung 2020

3. Beschlussfassung über folgende Einbürgerungsgesuche:

a) [REDACTED], Staatsangehörigkeit: USA

b) [REDACTED] und [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Schweden mit [REDACTED]

[REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]

c) [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Kosovo

d) [REDACTED], Staatsangehörigkeit: Türkei

4. Informationen über das Projekt «Schmitti»

5. Diverses und Informationen aus Wald und Forst

Aufgrund der Corona-Situation findet die Frühlings-Bürgergemeindeversammlung dieses Jahr ausnahmsweise in der Mehrzweckhalle, anstatt wie gewohnt im Pfarreiheim statt. Dies aufgrund des grösseren Platzangebots zur Einhaltung der Abstandsregeln.



Für die Versammlung wurde gemäss der geltenden Vorgaben ein Schutzkonzept erarbeitet, das von der Gemeindepolizei genehmigt wurde.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri begrüsst alle Anwesenden, bedankt sich für ihr Kommen und weist nochmals auf die geltende Maskenpflicht hin. Er verzichtet auf die Begrüssung einzelner Gäste, sondern heisst alle pauschal willkommen. Er entschuldigt **Bürgerrätin Christine Brodbeck**, die sich momentan von einer Operation erholt und bedankt sich bei seinen Bürgerratskolleginnen und -kollegen, sowie bei der Schreiberin für die gute Zusammenarbeit und den Einsatz. Er bedankt sich auch bei den beiden Hüttenwarten, die durch die Corona-Situation herausfordernde Situationen erlebt haben mit vielen wegfallenden Buchungen und der Umsetzung spezieller Hygienevorschriften. Einen speziellen Dank spricht **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** Roland Imboden aus, der die Bürgergemeinde nicht nur an diesem Abend stets mit Rat und Tat unterstützt.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri zeigt ein Foto von seinem Vorgänger, dem langjährigen Bürgerratspräsidenten **Hans-Jürg Brunner**, der leider kurz nach der Herbst-Bürgergemeindeversammlung im Dezember 2020 verstorben ist und bittet um eine Schweigeminute zu seinen Ehren.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri bestätigt, dass die Einladungen zur Bürgergemeindeversammlung ordnungsgemäss und fristgerecht verschickt worden sind. Zu der Traktandenliste sind im Vorfeld keine Änderungswünsche eingegangen und auch vor Ort wird auf Nachfrage keine Änderung verlangt, somit gilt die Liste als genehmigt.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri schlägt die Bürgerräte Felix Heinis und Philipp Grimm als Stimmzähler vor. Beide werden ohne Gegenvorschlag einstimmig gewählt.

1. Protokoll

Wie in der Einladung vermerkt, wird kein Kurzprotokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung verlesen. Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri weist darauf hin, dass Interessierte das Protokoll jeweils vor den Versammlungen im Sekretariat beziehen, oder auf der Internetseite der Bürgergemeinde einsehen können. Vor Ort liegen ebenfalls einige Exemplare auf. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Punkt, so dass **Christoph A. Bieri** das Protokoll als genehmigt erklärt und es der Protokollführerin Bea Steffen bestens verdankt.



Aufgrund der Abwesenheit von **Bürgerin Christine Brodbeck** präsentiert **Bürgerpräsident Christoph A. Bieri** das Jahresresultat 2020 der Bürgergemeinde.

2. Erläuterungen und Genehmigung der Rechnung 2020

Bürgerpräsident Christoph A. Bieri erläutert die Rechnung 2020 von welcher die Bürgerinnen und Bürger, zusammen mit der Einladung zur Bürgergemeindeversammlung, eine Kurzfassung erhalten haben. Er weist als Erstes darauf hin, dass das vergangene Jahr natürlich auch für die Bürgergemeinde ein sehr spezielles Jahr war. Durch die Vorschriften zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus mussten die meisten Anlässe wie Waldpflanztag und Maibaumfeier abgesagt werden und die Vermietung der Lokalitäten Schützenhaus Käppeli und Blockhütte Froloo war monatelang nicht möglich. Dies alles hatte natürlich einen Einfluss auf die Rechnung.

Die Erfolgsrechnung 2020 der Bürgergemeinde schliesst mit einem **Aufwand von CHF 998'247.87** und einem **Ertrag von CHF 996'599.04** ab. Daraus ergibt sich im 2020 ein **Minus von CHF 1'648.83**

(Budgetiert war im 2020 ein Verlust von CHF 87'600). Das entspricht einer positiven Abweichung von CHF 85'951.17 zum Budget 2020.

Bürgerpräsident Christoph A. Bieri weist explizit darauf hin, dass dieses Ergebnis unter Berücksichtigung der nicht vorgenommenen Abschreibungen auf dem Projekt «Schmitti» zu beurteilen ist. Da zum Zeitpunkt des Rechnungsabschlusses die finale Bauabrechnung noch nicht vorlag, wurde auf eine Abschreibung für das Jahr 2020 verzichtet. Budgetiert waren CHF 55'500, wovon der Anteil der Bürgergemeinde CHF 27'750 gewesen wäre.

In diesem Zusammenhang berichtet **Bürgerpräsident Christoph A. Bieri**, dass die Rechnungsprüfungskommission ihn aufgefordert hat, an der Bürgergemeindeversammlung nochmals die Eigentumsverhältnisse beim Projekt «Schmitti» zu erläutern, da dies wahrscheinlich nicht mehr allen Bürgerinnen und Bürgern präsent ist. Er erklärt den Anwesenden, dass das Projekt «Schmitti» zu je 50% im Eigentum der Bürgergemeinde und Thomas Heinis und mit einer Solidarhaftung gegenüber der Bank versehen ist. Weitere Erklärungen stellt **Bürgerpräsident Christoph A. Bieri** unter Traktandum 4 „Informationen über das Projekt «Schmitti» in Aussicht.

Bürgerpräsident Christoph A. Bieri zeigt nun Folien mit Tabellen, in denen die Abweichungen zum Budget unter den entsprechenden Rubriken kommentiert werden und geht bei einzelnen Punkten auf den Hauptgrund zur Abweichung gegenüber des Budgets ein.

2020 (alle Angaben in CHF)

Effektiv

Budget



Bürgergemeinde
Therwil

Allg.	Aufwand	121'350.14	Aufwand	128'400
Verwaltung	Ertrag	18'450.00	Ertrag	20'000
	Aufwandüberschuss	-102'900.14	Aufwandüberschuss	-108'400
Volkswirtschaft	Aufwand	657'268.65	Aufwand	285'900
	Ertrag	736'237.46	Ertrag	295'400
	Ertragsüberschuss	78'968.81	Ertragsüberschuss	9'500
Finanzen /	Aufwand	219'629.08	Aufwand	297'400
Finanzvermögen	Ertrag	241'911.58	Ertrag	308'700
	Ertragsüberschuss	22'282.50	Ertragsüberschuss	11'300
Total	Aufwandsüberschuss	-1'648.83	Aufwandsüberschuss	-87'600
	(Verlust)		(Verlust)	

Details zur allgemeinen Verwaltung

Der **Aufwand in der Verwaltung lag CHF 7'049.86 unter den budgetierten Vorgaben** (Budget CHF 128'400). **Die Erträge lagen CHF 1'550 unter dem Budget** (Budget CHF 20'000)

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Effektiv 2020	Kommentar
318.06	Porto	4'700	1'684.10	Kein Versand von Flyer, kein Versand für Vermietungen
319	Übriger Sachaufwand	26'000	11'436.17	Anlässe der BG fielen Corona zum Opfer (Maibaumfeier, Waldpflegetag etc.)
332	Verwaltungsvermögen Zusätzliche Abschreibungen	0	15'340.00	Kauf von Waldparzellen
365	Beiträge an private Institutionen	6'500	3'287.10	Weniger Anfragen für Unterstützungsbeiträge als angenommen



Details zum Forstwesen (Aufwand)

Der Aufwand im Forstwesen lag mit CHF 371'368.65 über den budgetierten Vorgaben (Budget CHF 285'900).

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Effektiv 2020	Kommentar
318.01	Holzerei	27'300	18'773.85	Weniger Aufwand in der Holzerei, weil mehr Waldpflege wegen Sturm- und Trockenschäden
318.02	Holzschnitzel WOT Herstellung + Lieferung	73'000	391'312.37	Der Vertrag mit der WOT war noch nicht abgeschlossen und wir konnten den Aufwand im Budget noch nicht erfassen
318.04	Weihnachtsbäume	14'000	21'873.74	Grosser Pflegeaufwand. Immer wiederkehrende Verbisschäden durch Rehwild. Bei mehr Verkauf auch mehr Aufwand um die Bäume zu rüsten und bereit zu stellen
318.09	Diverses	14'000	5'617.03	Holz für Fasnachtsfeuer, Vorbereitung Waldpflege, Sitzgarnituren erstellen, fielen im 2020 weg
318.10	Waldpflege	85'000	145'956.58	Grösserer Aufwand wegen Sturm- und massiven Trockenschäden
319	Übriger Sachaufwand (MWST)	0	13'741.29	Wir sind neu MWST-pflichtig (für Forstwesen)

Details zum Forstwesen (Ertrag)

Der Ertrag im Forstwesen lag mit CHF 440'837.46 über den budgetierten Vorgaben (Budget CHF 295'400).

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Effektiv2020	Kommentar
435.01	Stammholz	22'000	51'542.25	Viele Eichenstämme die einen besseren Preis als erwartet erzielten
435.02	Holzschnitzel WOT	90'000	454'416.85	Der Vertrag mit der WOT war beim Erstellen des Budgets noch nicht abgeschlossen und wir konnten den Ertrag noch nicht abschätzen
435.03	Holzschnitzel Raurica/Private	16'500	3'720.25	Keine Holzschnitzellieferungen an Raurica im 2020
461	Rückerstattung von Kanton und Bund	8'000	60'457.36	Die Rückerstattungen sind in diesem Jahr angefallen, sind aber teilweise für 3 Jahre (2020-2022, vom Amt für Wald für Jungwaldpflege, Wiederherstellung von Waldschäden/Rückerstattung Dürreschäden. Dies wurde entsprechend abgegrenzt.



Details zu Finanzen / Finanzvermögen

Im Bereich der Finanzen / Finanzvermögen lagen wir auf der **Aufwandseite mit CHF 77'770.92 unter den budgetierten Vorgaben** (Budget CHF 297'400). Hier hat in erster Linie der Verzicht der Abschreibung auf dem Projekt «Schmitti» einen entscheidenden Einfluss (budgetiert CHF 55'500). **Die Erträge lagen aber auch mit CHF 99'788.42 unter dem Budget** (Budget CHF 308'700)

Daraus resultiert der Ertrag von CHF 22'282.50.

Konto	Bezeichnung	Budget 2020	Effektiv 2020	Kommentar
942	Immobilien Netto (Schützenhaus, Froloo, Forsthaus)	12'700	-1975.68	Wegen Corona fast keine Vermietungen
943	MFG Teichstrasse	27'500	10'962.70	Eine Wohnung längerer Leerstand als erwartet
944	MFH «Schmitti» Netto (entspricht hier dem 50% Anteil der BGT)	-30'400	9'335.29	Verzicht Abschreibung, da Leerstand geringer als budgetiert

Bestandesrechnung 2020

Aktiven	2019	2020	Veränderung Liquidität 2020	Veränderung Anlagen 2020
Kasse	400.00	421.60	21.60	
Bank	1'544'946.36	1'073'890.47	-471'055.89	
Guthaben	69'832.94	258'336.51	188'503.57	
Aktien	201.00	201.00		0.00
Liegenschaften*				
Teichstrasse	1'550'819.75	1'472'819.75		-78'000
Grundstück «Schmitti» Anteil BGT	745'000	745'000		0
*Liegenschaft «Schmitti» **BGT & TH	6'802'409.96	8'010'091.72		1'207'681.76
Wald	1	1		0
TA	1'110.00	1078.00		-32.00
Sachgüter	3.00	3.00		0
Total	10'714'724.01	11'561'842.65	-282-530.72	2'646'859.44



Passiven	2019	2020	Veränderung Liquidität 2020	Veränderung 2020
Laufende Verpflichtungen	130'216.31	182'961.79		52'745.48
**Langfristige Verpflichtungen	5'532'000.00	5'594'000.00		62'000.00
Privatrechtliche Zweckbindungen	647'968.45	1'242'303.74		594'335.29
Rückstellungen	151'414.90	250'564.90		99'150.00
TP	5'520.00	46'057.10		40'537.10
Kapital	4'247'604.35	4'245'955.52	-1648.83	Verlust
Total	10'714'724.01	11'560'842.05		846'119.04

** weitere Erklärungen unter Traktandum 4 «Informationen über das Projekt «Schmitti»

Zum Abschluss seiner Präsentation legt **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** den Bericht der Rechnungsprüfungskommission zur Kenntnisnahme vor.

*Bericht der Rechnungsprüfungskommission an die
Bürgergemeindeversammlung Therwil*

Als Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Therwil haben wir die vom Bürgerrat vorgelegte Jahresrechnung 2020 der Bürgergemeinde Therwil geprüft.

Für die Rechnung 2020, welche die Laufende Rechnung mit den Funktionen Allgemeine Verwaltung, Volkswirtschaft (Forstwesen) und Finanzen/Finanzvermögen umfasst, ist der Bürgerrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüfen die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilen wir die Anwendung der massgebenden Grundsätze der Rechnungsführung sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2020 der Bürgergemeinde Therwil zu genehmigen und dem Antrag des Bürgerrates zuzustimmen.

Therwil, 9. April 2021

Im Namen der Rechnungsprüfungskommission

Eliana Mussin

Andreas Schmid

Thomas Schaad



■■■■, ■■■■, geb. ■■■■, Staatsangehörigkeit: Kosovo

Bürgerärztin Esther Feehan stellt den Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:
Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 46. Es stimmten mit Ja 46, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. ■■■■ ■■■■ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

■■■■, ■■■■, geb. ■■■■, Staatsangehörigkeit: Türkei

Bürgerärztin Esther Feehan stellt die Gesuchstellerin kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:
Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 46. Es stimmten mit Ja 46, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. ■■■■ ■■■■ ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

4. Informationen über das Projekt „«Schmitti»“

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri bedankt sich bei **Bürgerärztin Esther Feehan** und übernimmt für Traktandum 4 „Informationen zum Projekt «Schmitti»“ wieder das Wort.

Als erstes stellt er Herrn Tobias Wilhelm vor. Dieser ist der zuständige Sachbearbeiter für die Bewirtschaftung der «Schmitti» Liegenschaften. In diesem Zusammenhang verkündet **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri**, dass die Bürgergemeinde sich per Ende April 2021 von der bisherigen Liegenschaftsverwaltung getrennt und einen Vertrag mit BEVE Immobilien Treuhand abgeschlossen hat.

Seit der letzten Bürgergemeindeversammlung vom November konnte erfreulicherweise auch die Liegenschaft Nr. 8 per 1. August 2021 vermietet werden. Somit ist aktuell nur noch eine Wohnung, die 4,5 Zimmer-Dachwohnung, frei.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri kommt auf seine Erklärungen unter Traktandum 2, betreffend der Rechnung 2020 zurück, wo er darauf hingewiesen hat, dass im Jahr 2020 keine Abschreibungen für das Projekt «Schmitti» getätigt wurden. Er zeigt eine Folie auf der die Planung der Zinskosten und Amortisationen für die kommenden Jahre ersichtlich ist. Er weist darauf hin, dass die Bürgergemeinde und Thomas Heinis über die gesamte Finanzierung jährlich CHF 100'000 amortisieren und somit die Zinsbelastung jährlich sinkt und der Bruttoertrag steigt.



Die nächste Folie zeigt die finale Bauabrechnung für das Projekt «Schmitti» auf. Für die Kostenüberschreitung der ursprünglichen Planung hatte die Bürgergemeindeversammlung im November 2020 eine Erhöhung der Finanzierung um CHF 1'012'000 bewilligt.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri ist erfreut, dass die Schlussabrechnung unter dieser Vorhersage blieb und schlussendlich mit Total CHF 8'502'517 abschloss. Damit wurde eine Fertigstellung- und Kostengenauigkeit von 97% erreicht.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri präsentiert drei weitere Folien, auf denen Details zu den Kostenträgern, aufgeteilt auf die Liegenschaften, Abweichungen zum ursprünglichen Kostenvoranschlag sowie der Finanzierung ersichtlich sind. Er erwähnt nochmals, dass die Liegenschaften «Schmitti» zu je 50% der Bürgergemeinde und Thomas Heinis gehören. Dies betrifft sowohl das Grundstück sowie sämtliche Bauten auf den zugehörigen Parzellen. Die beiden Eigentümerparteien teilen sich somit auch sämtliche Aufwände und Erträge zu 50%. Gegenüber der finanzierenden Bank besteht sowohl eine Solidarhaftung als auch eine Solidarschuld der Parteien über die gesamte Finanzierung. Er schliesst mit einer letzten Folie mit einer vereinfachten Darstellung der Liegenschaft «Schmitti» in den Büchern der Bürgergemeinde.

Auf Nachfrage von **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** an die Versammlung gibt es zwei Wortmeldungen:

Eine Bürgerin fragt nach dem Hypothekarzins der für das Projekt «Schmitti» abgeschlossen wurde und ob für die Vermietung der Wohnungen Reduktionen auf den berechneten Mietzinsen gemacht wurden. **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** nennt den aktuellen Hypothekarzins von 0,70% und verneint die zweite Frage.

Die zweite Wortmeldung betrifft die soeben erläuterten Eigentumsverhältnisse des Projektes «Schmitti», nämlich ob man diese nicht „auseinanderdividieren“ wolle, wie es schon mal an einer Versammlung in Aussicht gestellt wurde. **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** erklärt, dass dies nicht ad acta gelegt, aber wegen der Komplexität des Themas und auch aus steuerlichen Gründen zurückgestellt wurde. Sicher ist jedoch unterdessen, dass ein Verkauf eines Taunerhauses nur im Baurecht erfolgen würde.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, übergibt **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** für Traktandum 5 „Diverses und Informationen aus Wald und Forst“ an **Bürgerrat Felix Heinis**.



Dieser bedankt sich und beginnt seine Präsentation mit unerfreulichen Bildern vom Rastplatz Froloo. In den vergangenen Wochen kam es leider wiederholt vor, dass der Platz verunreinigt wurde und Sitzgarnituren, Zäune und Bäume mutwillig beschädigt wurden. Das Problem ist schwierig in den Griff zu bekommen, die Ressourcen der Gemeindepolizei für nächtliche Kontrollen sind leider sehr beschränkt. Die Schäden betreffen beide; Gemeinde und Bürgergemeinde. Obwohl man dazu übergegangen ist solche Vorfälle anzuzeigen, ist die Hoffnung nicht gross, eine Besserung zu erzielen. Man hofft immer noch auf Ideen, wie man das Problem in den Griff bekommen kann. Schade ist dieses leidige Thema vor allem für die überwiegende Mehrheit der Waldbesucher*innen, die sich tadellos verhalten.

Bürgerrat Felix Heinis zeigt als Nächstes Bilder vom Naturschutzgebiet Mooswasen, wo der Natur- und Vogelschutzverein im Februar einen Weidenschnitt vorgenommen hat. Ausserdem wurden im Frühling die verlandeten Bachläufe ausgebaggert, so dass wieder mehr Wasser in die Weiher fließen kann. Die mehrfachen späten Frostnächte in diesem Frühling kosteten leider vielen Fröschen das Leben. Da sie im Weiher trieben, erhielten Gemeinde und Bürgergemeinde diesbezüglich viele Anrufe besorgter Spaziergänger*innen.

Bürgerrat Felix Heinis zeigt nun Fotos von speziell geformten und gefärbten Baumstämmen und gibt Details zu gesetzten Bäumen und Holzverkäufen bekannt. Er weist auch darauf hin, dass es Privatwaldbesitzer*innen untersagt ist, auf ihren Waldparzellen Hütten zu errichten. Mit dem Hinweis, dass auch das Anlegen von Feuerstellen auf Privatparzellen nicht empfohlen ist, da die Gefahr besteht, dass andere Waldbesucher diese Feuerstellen auch nutzen und sie somit zu einem Anziehungspunkt werden können, schliesst **Bürgerrat Felix Heinis** seinen Vortrag.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri bedankt sich bei **Bürgerrat Felix Heinis** und informiert die Anwesenden, dass der Bürgerrat beschlossen hat anlässlich der „799 Jahr Därwil“ Feier im September 2022 „Jubiläums-Einbürgerungen“ vorzunehmen. Dies bedeutet, dass für sämtliche Einbürgerungsgesuche die ab 28. Mai 2021 bis 30. September 2022 eingereicht werden, reduzierte Gebühren auf Gemeindeebene gelten. Ausserdem wird die Bürgergemeinde, in Zusammenarbeit mit dem Ausländerdienst Baselland, im Herbst 2021 erstmalig einen Staatskundekurs durchführen. **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** fordert die Anwesenden auf, bei Bekannten und Freunden doch Werbung für die Aktion zu machen. Die Bürgergemeinde wird ihrerseits Publikationen im Bibo, auf der Webseite und diversen sozialen Medien machen.

Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri zeigt als nächstes Fotos des Maibaums an seinem neuen Standort beim Dorfmuseum und bedankt sich bei Helen Heinis für den wunderbaren Kranz. Mit einigen Fotos von der gelungenen „Lunchseggli-



Bürgergemeinde
Therwil

wunderbaren Kranz. Mit einigen Fotos von der gelungenen „Lunchseggli-Verteilaktion, die von Gemeinde und Bürgergemeinde anstatt des Banntags durchgeführt wurde und einem herzlichen Dank an Gemeindepräsident Stefan Gschwind, der die Idee zu dieser gelungenen Aktion hatte, schliesst **Bürgerratspräsident Christoph A. Bieri** seine Ausführungen und wünscht allen alles Gute bis zur nächsten Bürgergemeindeversammlung am 26. November.

Schluss der Bürgergemeindeversammlung: 21.15Uhr

Für richtige Protokollführung:

Der Bürgerratspräsident:



Christoph A. Bieri

Die Bürgerratsschreiberin:



Bea Steffen